

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 15. Mai 2018

TOP 1: Bürgerfragestunde

Aus den Reihen der Bürgerinnen und Bürger wurden keine Fragen an die Gemeindeverwaltung gestellt.

TOP 2: Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

Bürgermeister Jochen Zeller gab aus der Sitzung vom 24. April 2018 folgenden nichtöffentlichen Beschluss bekannt:

- Der Gemeinderat hat über die Besetzung der Stelle des Ortsbaumeisters entschieden. Der Stelleninhaber kann diese voraussichtlich zum 1. Juli 2018 antreten.

TOP 3: Bericht über die Einrichtung einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft in der Seniorenwohnanlage durch die BruderhausDiakonie

Frau Beatrice Vermeij-Böhm, die bei der Verwaltung für den Bereich Gesundheit und Soziales zuständig ist, berichtete über das neue Konzept in der Seniorenwohnanlage Bernloch mit der Einrichtung einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft:

Der neue Partner und Betreiber ist die BruderhausDiakonie Reutlingen, welche mit dem Konzept Anfang Mai 2018 an den Start ging.

Die Wohnform veränderte sich damit zu einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft (WG) für acht Personen, die in den gemeinschaftlichen Räumen den Tag nach den eigenen Möglichkeiten und Ressourcen mitgestalten können. Die Alltagsgestaltung richtet sich individuell nach den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner.

Jeder/m Bewohner/in steht ein eigenes Appartement zu, auch um Rückzugsmöglichkeiten und Privatsphäre zu ermöglichen.

Zielgruppe der Einrichtung sind pflegebedürftige Menschen und vor allem Menschen mit demenzieller Erkrankung.

Die Alltagsbegleitung und Betreuung erfolgt im Umfang von 24 Stunden durch die BruderhausDiakonie.

Im Sinne der geteilten Verantwortung sind auch Angehörige und bürgerschaftlich Engagierte dazu eingeladen, sich aktiv in der WG einzubringen.

Auch die Öffnung ins Quartier und in die Gemeinde ist in diesem Konzept vorgesehen. Die Menschen sind nicht separiert, sondern Teil der Gesellschaft. Auch Kooperationen mit den Vereinen, Institutionen und der Gesunden Gemeinde sind gewünscht und denkbar.

Die WG (also Bewohnerinnen und Bewohner und evtl. ihre Familienangehörigen) entscheidet gemeinsam mit dem Betreiber, welcher ambulante Dienst für die pflegerischen Leistungen hinzugezogen wird.

Dieses offene Konzept ermöglicht ein Wohnen in vertrauter Umgebung möglichst bis ans Lebensende.

Um diesem Konzept gerecht zu werden, waren auch Umbaumaßnahmen erforderlich, die zwischenzeitlich alle abgeschlossen sind.

Die Bevölkerung ist zum Tag der offenen Tür am 10. Juni 2018 ab 11.30 Uhr herzlich eingeladen. Dabei besteht die Möglichkeit, sich detailliert über das Konzept zu informieren, die Räumlichkeiten zu besichtigen und mit den Beteiligten ins Gespräch zu kommen.

TOP 4: Bericht über den Baufortschritt des Breitbandausbaus Hohenstein

Bürgermeister Jochen Zeller begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Gerhard Schuler, der die Maßnahme von gemeindlicher Seite intensiv betreut, sowie Herrn Dipl. Ing. Andreas Gräfe, Technischer Geschäftsführer der Breitbandversorgungsgesellschaft Sigmaringen (BLS).

Herr Schuler berichtete über den Baufortschritt wie folgt:

Die Bauarbeiten begannen im Juli letzten Jahres. Die Trasse der Gemeinde Hohenstein verfügt über eine Gesamtlänge von rd. 18 km und erstreckt sich dabei über alle Teilorte.

Die Umsetzung des Ausbaus konnte weitestgehend entsprechend der Planungen erfolgen. Nicht vorhersehbar waren allerdings die notwendigen und kostenintensiven Felsbohrungen auf einer Strecke von fast 1 km (haupts. zwischen Ödenwaldstetten und Oberstetten). Teilweise mussten vor Ort auch abweichende Entscheidungen getroffen werden, beispielsweise die Versetzung der sichtbaren Technikgehäuse vom Straßenrand auf dahinterliegende Einfriedungen oder hinter eine Bushaltestelle in Oberstetten.



Einige Durchpressungen im Untergrund der Straßen führten zu keinem Erfolg, deshalb mussten diese Kabel in offener Bauweise verlegt werden. Ein bedeutender Teil konnte über die Mitverlegung in den Leitungen der Wasserversorgung erfolgen.

Die lt. Herrn Schuler bisher sehr gut durchgeführten Bauarbeiten der Fa. Stark Energies GmbH können demnächst vollständig abgeschlossen werden.

Mit der Bereitstellung der Infrastruktur sind die Voraussetzungen für die Aktivierung der Technik nun geschaffen worden.

Herr Gräfe zeigte anschließend die weitere Vorgehensweise der BLS und die verschiedenen Varianten für die Netzanbindung des Glasfaser Signals nach Hohenstein auf. Derzeit sind drei Varianten im Gespräch bzw. in Verhandlung.

Um die gemeindlichen Glasfaserkabel miteinander verbinden zu können, muss eine sog. Spleißplanung in Auftrag gegeben werden.

Herr Gräfe sieht die Aktivschaltung der Technik durch den Netzbetreiber bis Ende des Jahres 2018 als realistisch an.

Er wies die **Endkunden** ausdrücklich darauf hin, bestehende **Telekommunikationsverträge keinesfalls selbst zu kündigen**. Nach Abschluss eines neuen Vertrags mit dem künftigen Netzbetreiber NetCom BW GmbH kümmert sich die Firma um die Bedienung des Anschlusses. Allerdings hat der Glasfaser-Netzbetreiber keinen Einfluss auf die Laufzeit der bestehenden Verträge. Diese muss vor Durchführung des Wechsels fristgemäß auslaufen.

TOP 5: Aktuelle Baumaßnahmen bei der Gemeinde Hohenstein

Platzgestaltung zum Dorfplatz beim Bürgersaal in Ödenwaldstetten

Die Bauarbeiten zur Gestaltung des künftigen Dorfplatzes beim Bürgersaal in Ödenwaldstetten wurden am Montag, 14. Mai begonnen und dauern rd. vier Wochen an. Die Vergabe der Arbeiten erfolgte in der Gemeinderatsitzung am 7. November 2017 an die Fa. Winter Gartenbau aus Burladingen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 50.000 €. Außerdem wurden für die Maßnahme Fördermittel aus dem Programm Entwicklung Ländlicher Raum in Höhe von 14.760 € bewilligt.

Beginn der Erschließung des Baugebiets Hofweg II in Ödenwaldstetten

Die Arbeiten zur Erschließung des Baugebiets Hofweg II in Ödenwaldstetten wurden an die Fa. Schrode Tief- und Straßenbau GmbH aus Hayingen vergeben. Die Gesamtkosten belaufen sich hier auf rd. 755.000 € und der Baubeginn soll in der Woche nach Pfingsten erfolgen. Die Erschließung der damit 13 neu entstehenden Bauplätze wurde von der Ingenieurgesellschaft Reik mbH geplant und wird von ihr begleitet.

Wie bereits im Amtsblatt mitgeteilt, sind interessierte Bürger herzlich eingeladen, an den wöchentlich donnerstags um 11 Uhr stattfindenden Jour-Fixes teilzunehmen.

Austausch von Leitplanken in der Burgstraße und Auf der Steig

Aus sicherheitstechnischen Gründen werden die Leitplanken an verschiedenen Straßen ausgetauscht. Teilweise werden diese nicht in selbiger Länge ersetzt. Den Auftrag hierfür erhielt die Fa. Max Wild GmbH aus Berkheim. Die Kosten belaufen sich auf rd. 15.500 €.

Austausch des Quarzsandes und der Sandwäscher in der Kläranlage

Für den Austausch des Sandes im Sandfilter der Kläranlage Hohenstein sind im diesjährigen Haushaltsplan Mittel in Höhe von 5.000 € eingeplant worden. Das Abpumpen des Sandes sowie die Reinigung des Filters erfolgen zeitnah. Aus wirtschaftlichen Gründen sollten im gleichen Zuge die Sandwäscher ausgetauscht werden. Die Kosten der Gesamtmaßnahme erhöhen sich daher auf 15.000 €, die aus eingeplanten Mitteln für Unvorhergesehenes finanziert werden.

TOP 6: Bausachen

Der Gemeinderat nahm folgende Bauvorhaben zur Kenntnis:

- Neubau eines Musterhauses in Oberstetten
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Bernloch
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und Geräteraum in Bernloch

Der Gemeinderat hat folgenden Bauvorhaben sein Einvernehmen erteilt:

- Neubau eines Wohnhauses mit vier Wohneinheiten sowie eines Carports und fünf Stellplätzen in Bernloch
- Ausbau eines Dachgeschosses sowie Anbau einer Garage und eines Hobbyraumes in Ödenwaldstetten
- Einbau eines Büros in einer Lagerhalle in Oberstetten
- Abbruch eines Wohnhauses mit Werkstatt und Garage sowie Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport in Ödenwaldstetten
- Neubau einer Mehrzweckhalle in Oberstetten

TOP 7: Verschiedenes

Bürgermeister Jochen Zeller hatte unter diesem Tagesordnungspunkt nichts vorzubringen.

TOP 8: Bekanntgaben/Anfragen

Bürgermeister Jochen Zeller hatte unter diesem Tagesordnungspunkt nichts vorzubringen.

Anfragen wurden in öffentlicher Sitzung nicht gestellt.